

Studieninformation (Kurzfassung)

Studientitel:

Lageabhängige, hydrostatische Einflüsse auf die nächtliche Blutdruckmessung

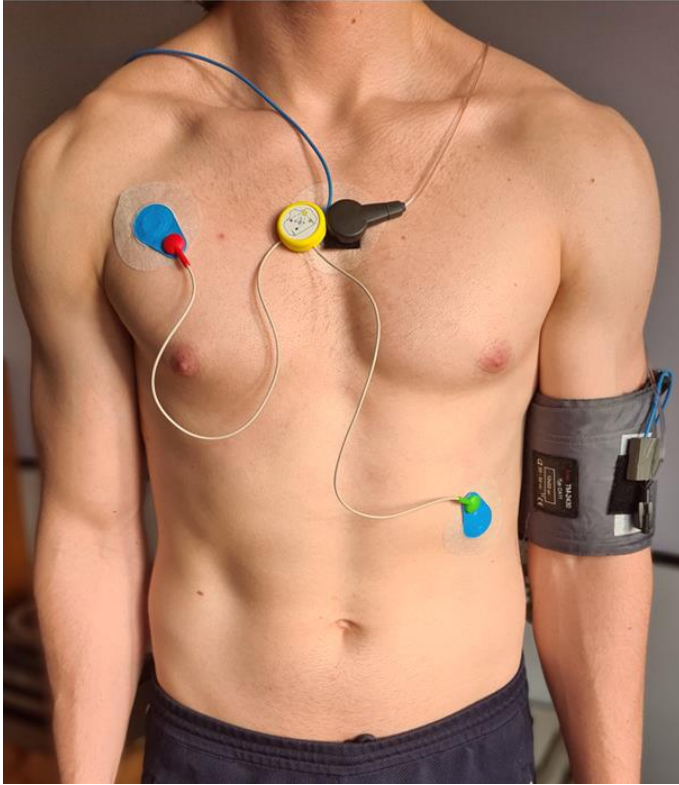
Fragestellung:

Es wird geprüft, welchen Einfluss wechselnde Körperpositionen während des Schlafs auf die am Arm gemessenen Blutdruckwerte haben

Erläuterung: Bei Messungen in sitzender Position ist die Manschette am Arm etwa auf der Höhe des Herzens. Deswegen wird davon ausgegangen, dass der arterielle Blutdruck an beiden Orten in etwa gleich ist. Im Liegen, wenn Sie z.B. auf der Seite schlafen, kann sich Ihr Arm jedoch ca. 20cm über oder unter der Höhe Ihres Herzens befinden. Dieser Lageunterschied verändert den Blutdruck im Arm. Es soll herausgefunden werden, wie groß diese Unterschiede sind und ob sich daraus Konsequenzen für die medizinische Versorgung ergeben.

Durchführung.

Für die Studie wird Ihr arterieller Blutdruck während einer Nacht an Ihrem Arm gemessen. Zu diesem Zweck wird Ihnen ein Langzeitblutdruckmessgerät angelegt. Die Manschette wird sich in regelmäßigen Abständen automatisch aufpumpen und wieder entlüften. Zusätzlich wird ein hydrostatischer Sensor angebracht. Dieser Sensor besteht aus zwei Kästchen (etwas kleiner als eine Streichholzschachtel) und einem dünnen Schlauch, der die beiden Kästchen verbindet. Eines dieser Kästchen wird auf der Blutdruckmanschette, das andere mittels eines kreisförmigen Pflasters auf dem oberen Drittel Ihres Brustbeins befestigt. Während der Messung (ab ca. 18 Uhr) müssen Sie Ihre abendlichen Tätigkeiten sowie Ihre Schlafgewohnheiten nicht verändern. Nach dem Aufstehen tragen Sie das Gerät bitte noch für eine weitere Stunde (mindestens aber bis 07:00 Uhr). Notieren Sie bitte die Uhrzeiten, wann Sie zu Bett gehen und wann Sie wieder aufgestanden sind.



Ein/e Mitarbeiter*in des Studienprojekts kommt zu Ihnen nach Hause, legt Ihnen das Langzeitblutdruckmessgerät an und weist Sie in den Umgang mit dem Gerät ein. Am darauffolgenden Tag wird das Gerät wieder abgeholt. Für die gesamte Dauer der Messung ist eine telefonische Hotline eingerichtet.

Mögliche Risiken:

Bei manschettenbasierten Blutdruckmessungen kann es in seltenen Fällen zu einem Bluterguss oder leichten Schmerzen am Oberarm kommen.

Widerrufsbelehrung:

Sie können die Messung jederzeit abbrechen und während und nach der Messung Ihre Einwilligung an dieser Studie jederzeit zurückziehen.

Ihr Nutzen:

Ihr Blutdruckprofil wird von einer Kardiologin beurteilt. Über eventuelle Auffälligkeiten werden Sie informiert. Auf Wunsch erhalten Sie eine Kopie der Messergebnisse für Ihren Hausarzt.

Versicherung:

Der Studienarzt ist durch die Betriebshaftpflichtversicherung gegen Haftungsansprüche, welche aus seinem schuldhaften Verhalten resultieren können, versichert.

Datenschutz:

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Anmeldung:

Bei Interesse an einer Studienteilnahme wenden Sie sich bitte an:

Niklas Pilz,
Institut für translationale Physiologie,
Charité-Universitätsmedizin Berlin,
Telefon: 0174 / 2709846,
E-Mail: niklas.pilz@charite.de